



Wien, 17. Mai 2023

Terminankündigung

Aktiver Waldumbau oder Nutzungsverzicht?

ÖBMV lädt zur Diskussion über den Beitrag des Waldes zum Klimaschutz

Die Frage, wie der Wald und die Wertschöpfungskette Holz ihren bestmöglichen Beitrag zum Klimaschutz leisten können und wie ein optimiertes Nutzungskonzept aussehen kann, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung „Klima, Feuer, Holz und Wald“, zu welcher der Österreichische Biomasse-Verband am 20. Juni 2023 in die Wiener Urania einlädt. Im Zuge nachhaltiger Waldbewirtschaftung sind die Holzvorräte in der EU in den letzten 30 Jahren um mehr als 40 Prozent auf ein Rekordniveau von 27,6 Milliarden Festmeter gestiegen. Die EU verfolgt Pläne, die Kohlenstoffspeicherung in den Wäldern noch weiter zu erhöhen und möchte dazu die Holzentnahme reduzieren. Laut EU-Biodiversitätsstrategie sollen zudem 30 Prozent der europäischen Land- und Meeresflächen unter Schutz gestellt werden. Dies hätte erhebliche Folgen für die Holz- und Energieversorgung in den Mitgliedsstaaten sowie die Substitution fossiler durch biogene Ressourcen.

Neue Ergebnisse einer Studie zur klimasmarten Waldbewirtschaftung

Ob Außernutzungsstellungen zur Maximierung des Kohlenstoffvorrates im Wald oder aber ein proaktiver Waldumbau hin zu stabileren und zuwachskräftigen Wäldern die bessere Lösung für den Klimaschutz und die Biodiversität darstellen, hat Professor Hubert Röder von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in einem umfangreichen Projekt untersucht. Maßnahmen zur Klimawandelanpassung im Wald wurden ebenso berücksichtigt wie der künftige Bedarf an kurz- und langlebigen Holzprodukten sowie deren Treibhausgas-Substitutionseffekte und Kohlenstoff-Speichereffekte. Betrachtet wurde auch, wie sich der Einsatz von Bioenergie auf die Waldbewirtschaftung und die Treibhausgas-Bilanzen der Holzprodukte auswirkt und welche erneuerbaren Energiemengen für die Versorgung von Bevölkerung und Industrie in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten bereitgestellt werden können.

Diskussion mit dem Publikum und namhaften Expert*innen

Anlässlich der Veranstaltung werden die Studieninhalte und die daraus gewonnenen Erkenntnisse präsentiert und mit namhaften Expert*innen aus Politik, Forstwirtschaft, Holzindustrie und Bioenergiebranche unter Einbeziehung des Publikums diskutiert. Zur Veranstaltung werden etwa 200 TeilnehmerInnen aus der Land- und Forstwirtschaft, Bioenergiebranche, Energiewirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, NGOs und Presse erwartet.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

Rückfragehinweis:

Forstassessor Peter Liptay,

Tel.: 01 533 07 97-32, 0664 308 2603

E-Mail: liptay@biomasseverband.at

www.biomasseverband.at